

VITA AKZENT® LC

Gebrauchsanweisung | Vollversion



VITA Farbbestimmung

VITA Farbkommunikation

VITA Farbproduktion

VITA Farbkontrolle

VITA – perfect match.

VITA

Das Komposit-Malfarbensystem: vielseitig, facettenreich, detailgetreu.



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, dass Sie sich für das VITA AKZENT LC - Malfarbensystem entschieden haben!

VITA AKZENT LC ist ein hochästhetisches Komposit-Malfarben-/Glasursystem zur Charakterisierung aller indirekten Versorgung aus Komposit, Polymer und Hybridkeramik. Es ermöglicht detailgetreue Effektreproduktion sowie zuverlässige Farbkorrekturen.

Um VITA AKZENT LC sicher und einfach verarbeiten zu können, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch.

Wir wünschen Ihnen mit VITA AKZENT LC viel Freude und ästhetische Ergebnisse!

Ihr VITA Produktmanagement-Team

Zeichenerklärung:

 **System-/Technikinfo**

 **Hinweis**

 **Links/Tutorials**

 **Bitte beachten**

 **Prozess**

 **Verweis**

 **Tipps**

> 1. Materialsystem und Workflow	
1.1 Erläuterung Materialsystem.	5
1.2 Prozessschritte zur externen Charakterisierung	6
1.3 Prozessschritte zur internen Charakterisierung bei der Verblindtechnik	7

> 2. Vorbehandlung	
2.1 Übersicht Vorbehandlungsschritte nach Materialarten	8
2.2 Vorbehandlung von Hybridkeramik	9

> 3. Charakterisierung	
3.1 Übersicht EFFECT STAINS	10
3.2 Übersicht CHROMA STAINS.	11
3.3 Anwendungsbeispiele EFFECT STAINS: Frontzähne	12
3.4 Anwendungsgebiete EFFECT STAINS: Seitenzähne	14
3.5 Exemplarische Malschemata EFFECT STAINS: Frontzähne.	16
3.6 Exemplarische Malschemata EFFECT STAINS: Seitenzähne.	18
3.7 Externe Charakterisierung mit EFFECT STAINS.	20
3.8 Interne Charakterisierung mit EFFECT STAINS	21
3.9 Farbkorrekturen mit CHROMA STAINS	22
3.10 Glasieren mit GLAZE.	24

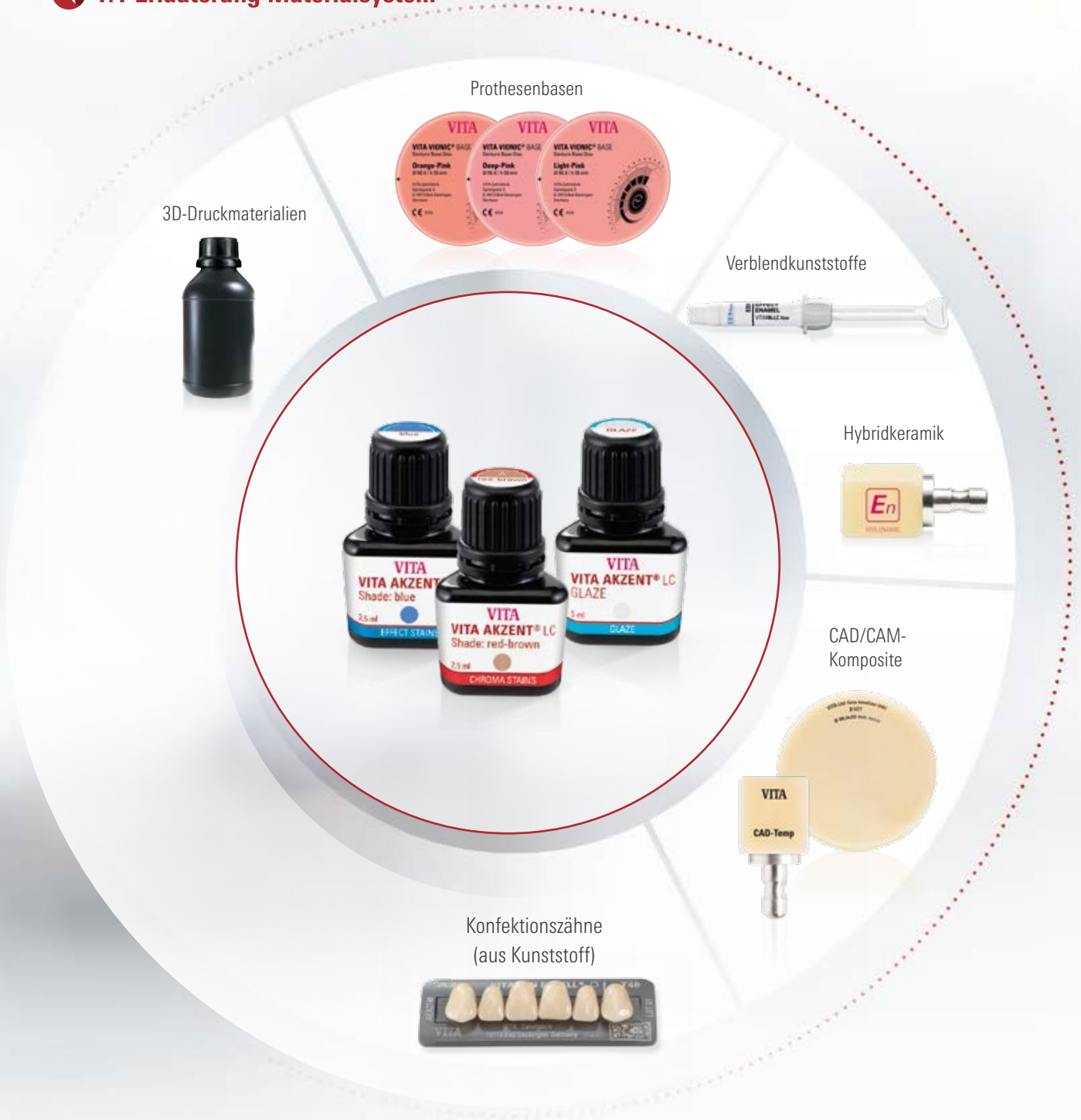
> 4. Polymerisation	
4.1 Systemkompatibilität	25
4.2 Empfehlungen Polymerisationsgeräte/-lampen	26

> 5. Technische Daten/Informationen	
5.1 Chemische Zusammensetzung.	29
5.2 Indikationsüberblick	29
5.3 Kontraindikationen	30
5.4 Lagerhinweise.	30
5.5 Symbolerklärungen.	30
5.6 Arbeitsschutz/Gesundheitsschutz	31
5.7 Sicherheitsdatenblätter	31
5.8 Generelle Hinweise zur Handhabung	32
5.9 VITA Systemlösungen.	33



1. Materialsystem/Prozesse

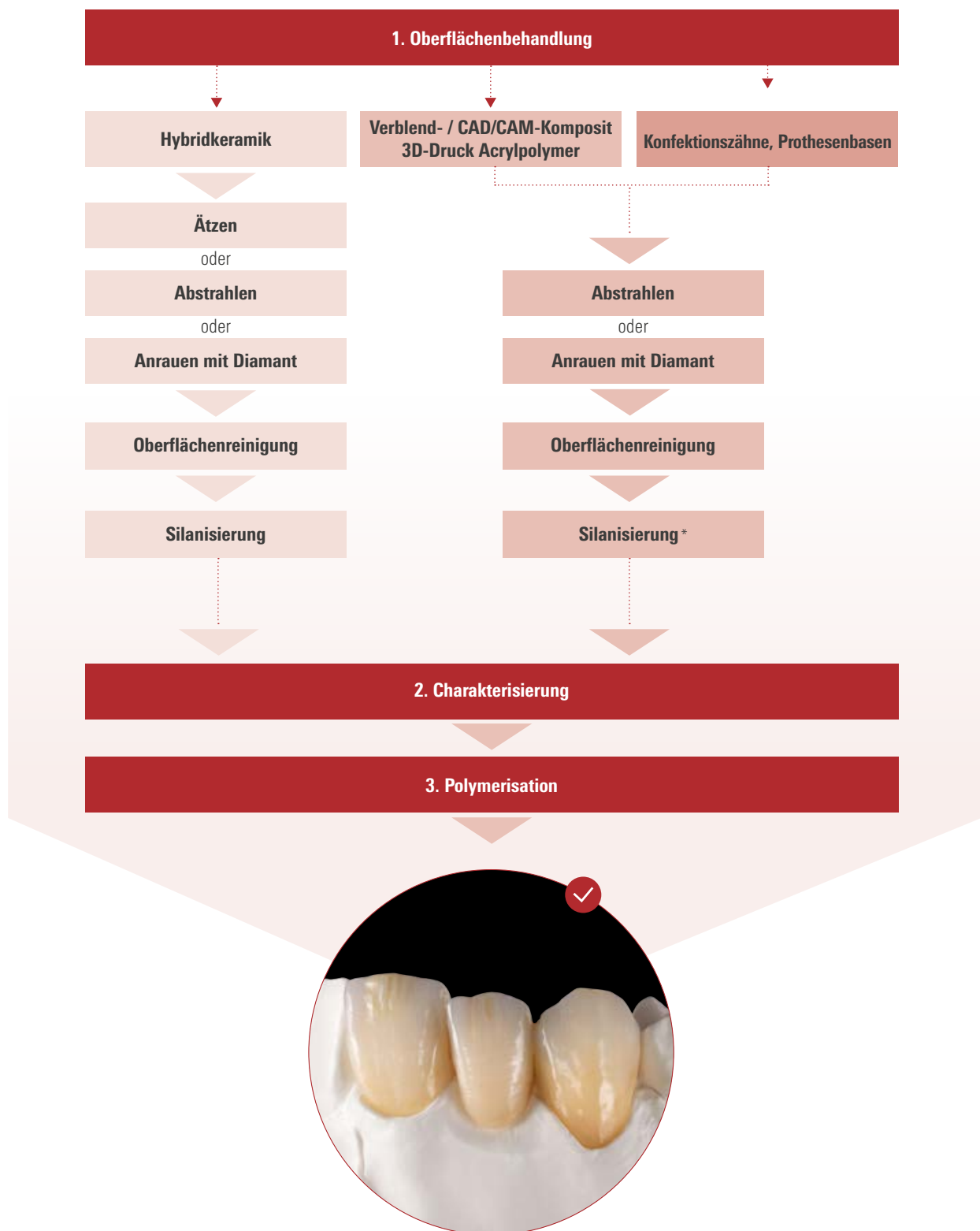
1.1 Erläuterung Materialsystem



Hinweis:

- Was? VITA AKZENT LC sind lichthärtende Kompositmaldfarben zur Reproduktion individueller Farbeffekte sowie zur Umsetzung von Farbkorrekturen.
- Wofür? Die Maldfarben sind universell für die extraorale Charakterisierung von Zahnersatz aus Hybridkeramik, CAD/CAM-Komposit, Verblendkomposit, Prothesenbasen, 3D-Druck Acrylpolymeren und Konfektionszähnen einsetzbar sowie zur internen Charakterisierung bei der Kunststoffverblendtechnik.
- Womit? Das Maldfarben-/Glasurensystem umfasst 14 facettenreiche Effektfarben, 4 lasierende Chromafarben (je Farbsystem) sowie eine Glasurmasse zur Oberflächenversiegelung.

1.2 Prozessschritte zur externen Charakterisierung

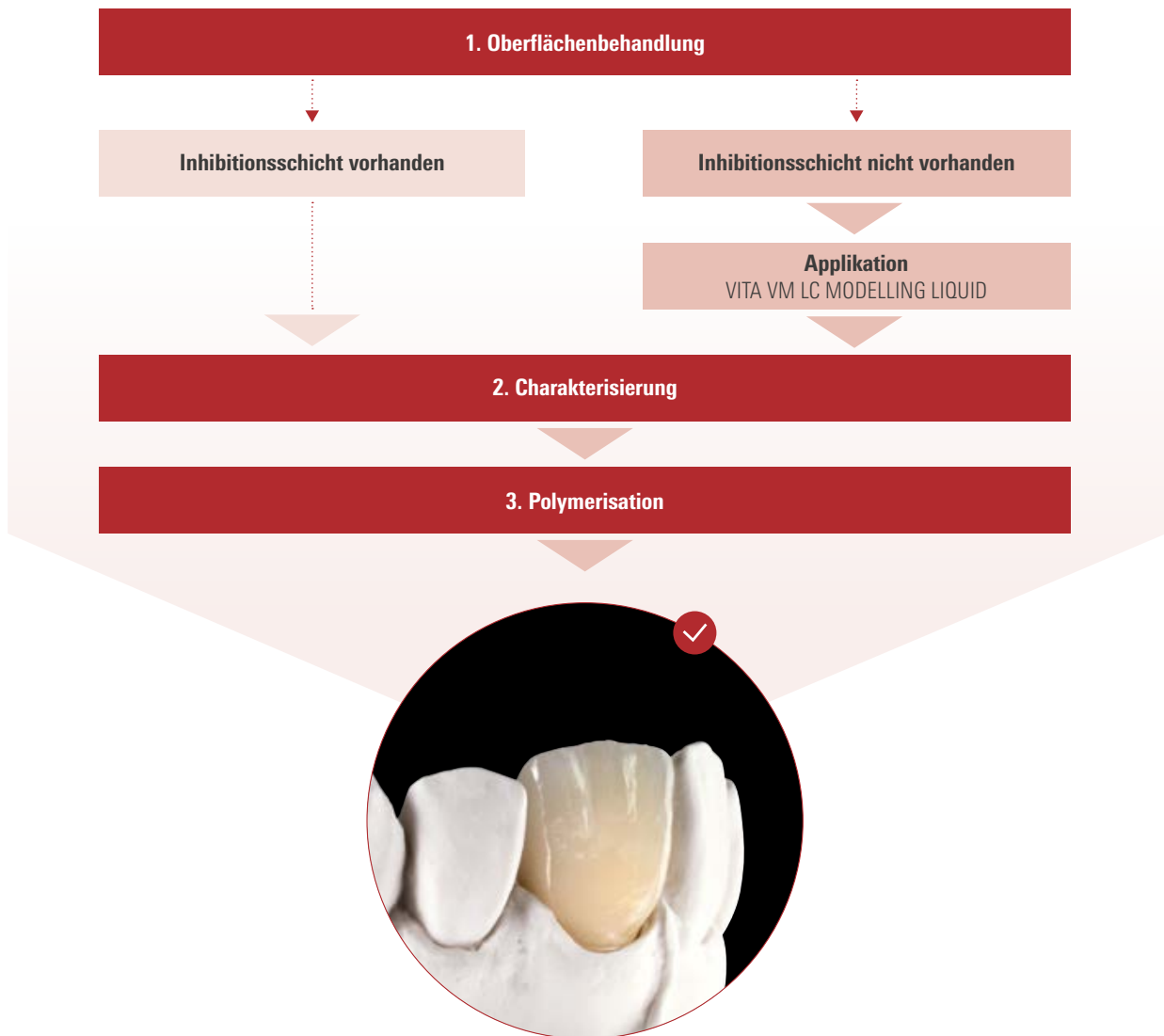


* Bei hochgefüllten CAD/CAM-Kompositen wie z. B. Cerasmart (GC)

Hinweis:

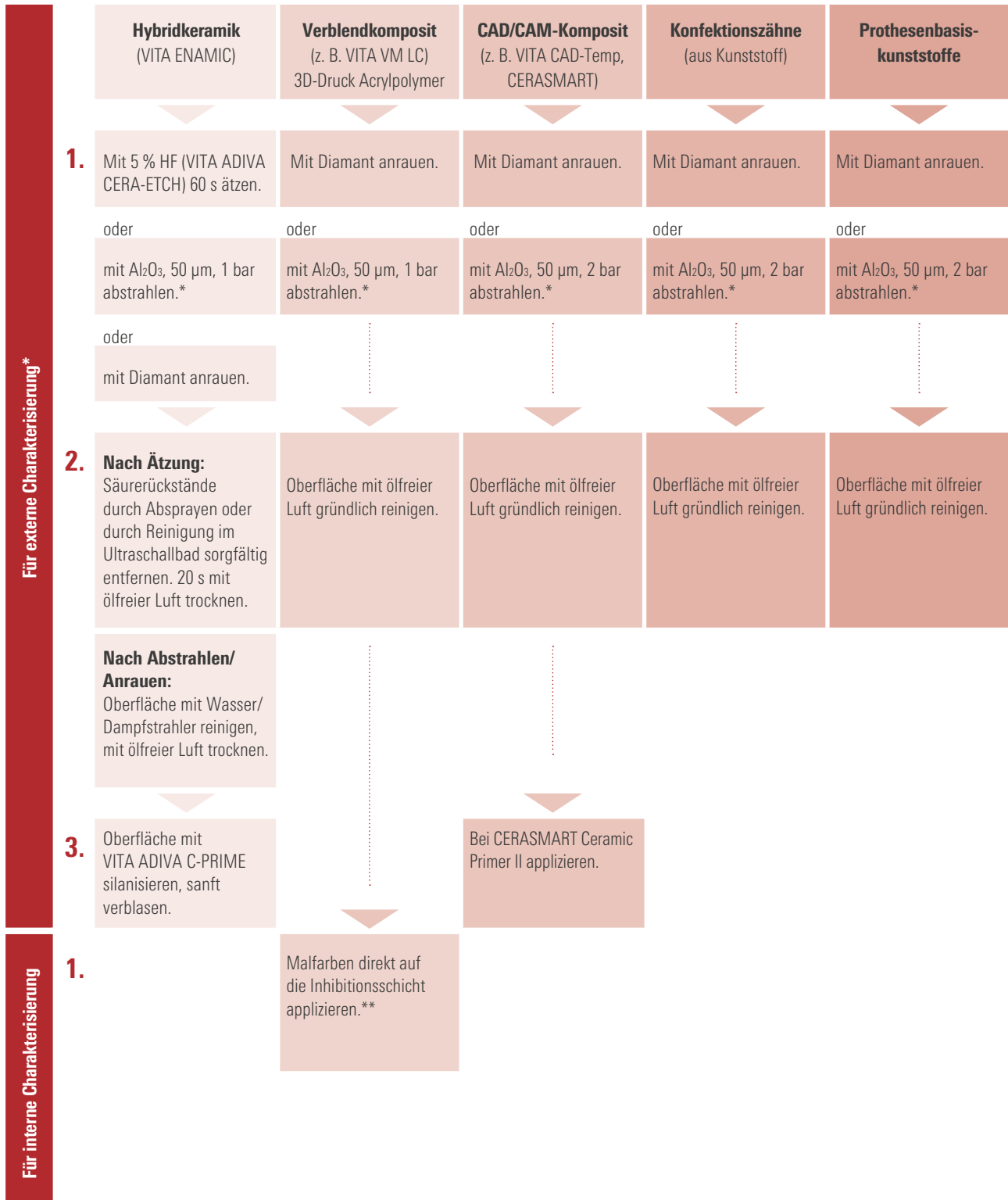
- Für das Ätzen mit 5%igem Flusssäure-Gel wird VITA ADIVA CERA ETCH empfohlen.
- Zum Silanisieren wird VITA ADIVA C-PRIME empfohlen.
- Abstrahlen mit Al_2O_3

1.3 Prozessschritte zur internen Charakterisierung bei der Verblendtechnik



2. Vorbehandlung

2.1 Übersicht Vorbehandlungsschritte nach Werkstoff



* Dies sind lediglich generelle Empfehlungen zur Vorbehandlung. Es sind je nach Materialart bzw. Material die spezifischen Herstellerangaben zu beachten.

** Falls bei der internen Charakterisierung keine Inhibitionsschicht vorhanden ist, VITA VM LC MODELLING LIQUID applizieren, 30 bis max. 60 s einwirken lassen und verblasen. Anschließend charakterisieren.

2.2 Vorbehandlung von Hybridkeramik



1 Ausgangssituation.



2 Restauration 60 s ätzen.



3 Oberfläche gründlich (z. B. mit einem Dampfstrahler) reinigen.



4 Oberfläche 20 s mit ölfreier Luft trocknen.



5 Geätzte Oberfläche (z. B. mit VITA ADIVA C-PRIME) silanisieren.

Hinweis:

- Die Oberfläche der zu charakterisierenden VITA ENAMIC Hybridkeramik-Restauration muss rau, fettfrei und trocken sein, um eine gute Benetzung und retentive Haftung der Farbe zu gewährleisten.
- Zur Ätzung 5%iges Flusssäure-Gel (VITA ADIVA CERA-ETCH) mit Pinselapplikator oder Einwegpinsel auf die zu ätzenden Oberflächen auftragen.
- Nach der Einwirkzeit Säurerückstände vollständig durch Absprayen mit reichlich Wasser, intensivem Dampfstrahlen oder in fettfreiem Ultraschallbad in Aqua dest entfernen.

Bitte beachten:















- Beim Ätzen unbedingt Handschuhe und Schutzbrille tragen.
- Vorsichtsmaßnahmen/Sicherheitsdatenblätter (Punkt 5.7) beachten!
- Flusssäure nicht abbürsten, da sonst die Oberfläche verunreinigt wird.
- Geätzte Oberfläche nicht berühren, da sonst Ätzmuster kontaminiert wird.

Links/Tutorials:

- Jetzt in Tutorial-Videos mehr erfahren: www.vita-zahnfabrik.com/tutorial/akzentlc/all/ifu/etch

3. Charakterisierung

3.1 Übersicht EFFECT STAINS

VITA AKZENT® LC EFFECT STAINS	EFFECT STAINS	
	Farben	Anwendungsgebiet
	 white	Für die Nachbildung von Schmelzflecken, Schmelzrissen, Kalkflecken bei Zahnfluorose
	 cream	Für die Nachbildung von Schmelzflecken, Kalkflecken bei Zahnfluorose sowie für das Akzentuieren von Höckern und Wülsten
	 lemon	Für die Nachbildung von Dentinkern, Mamelonstrukturen, Abrasionsstellen, zervikalen Verfärbungen
	 sun	Für die Nachbildung von Dentinkern, Abrasionsstellen, Fissuren
	 orange	Für die Erhöhung zervikaler Chromazität sowie für die Nachbildung von Mamelonstrukturen, Verfärbungen im Zahnhalsbereich, Abrasionsstellen
	 russet	Für die Nachbildung von Schmelzrissen, Verfärbungen an der Schneide, Fissuren, Abdunkeln von Approximalräumen
	 khaki	Für die Nachbildung von Schmelzrissen, Fissuren, Nikotinflecken, Verfärbungen im Zahnhalsbereich, Schneidekanten und zum Abdunkeln von Approximalräumen
	 pink	Für die Nachbildung von Gingivaanteilen
	 dark-red	Für die Nachbildung von Gingivaanteilen
	 purple	Für die Nachbildung inzisaler und okklusaler Transluzenz
	 blue	Für die Nachbildung inzisaler und okklusaler Transluzenz
 grey-blue	Für die Nachbildung inzisaler und okklusaler Transluzenz	
 grey	Für die Reduktion der Intensität anderer Farben, inzisale Transluzenz	
 black	Für die Abdunkelung von anderen Farben. Frontzahnschneidekante labial: Zur Nachbildung von Transluzenz und zur Erhöhung der Chromazität bei blue	

Hinweis:

- EFFECT STAINS eignen sich zur Reproduktion individueller und punktueller Farbakzente und zur Nachbildung jeder natürlichen Farbcharakteristik.
- Die Farben können mit GLAZE gemischt werden, um ihr Chroma zu reduzieren.
- Ein anschließender Überzug mit GLAZE ist nicht zwingend notwendig.

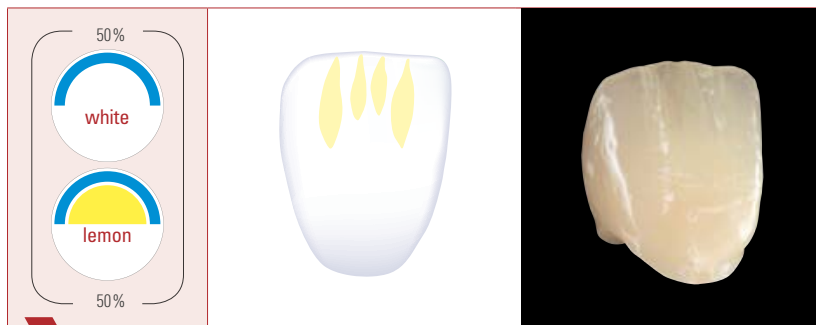
3.2 Übersicht CHROMA STAINS

		Farben	Anwendungsgebiet
		VITA classical A1–D4	
	 A red-brown	Für Farbkorrekturen in der „ A “-Farbgruppe	
	 B red-sun	Für Farbkorrekturen in der „ B “-Farbgruppe	
	 C grey-brown	Für Farbkorrekturen in der „ C “-Farbgruppe	
	 D grey-red	Für Farbkorrekturen in der „ D “-Farbgruppe	
VITA SYSTEM 3D-MASTER			
	 L corn-yellow	Für Farbkorrekturen in der „ L “-Farbgruppe	
	 M2 red-yellow	Für Farbkorrekturen in der „ M2 “-Farbgruppe	
	 M3 dark-yellow	Für Farbkorrekturen in der „ M3 “-Farbgruppe	
	 R light-red	Für Farbkorrekturen in der „ R “-Farbgruppe	

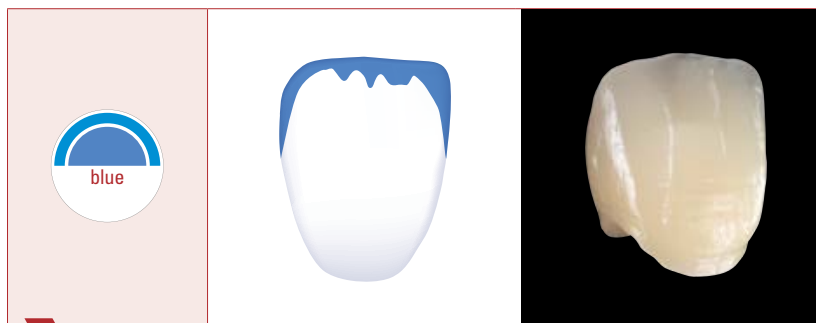
Hinweis:

- CHROMA STAINS sind lasierende Malfarben zur gezielten Steuerung der Chromazität (Farbintensität) des Basismaterial mit dem Ziel, das Chroma innerhalb einer Farbgruppe zu erhöhen. Sie werden deshalb eher flächig eingesetzt.
- CHROMA STAINS können wie die EFFECT STAINS auch für individuelle und punktuelle Charakterisierungen eingesetzt werden.
- Ein anschließender Überzug mit GLAZE ist nicht zwingend notwendig.

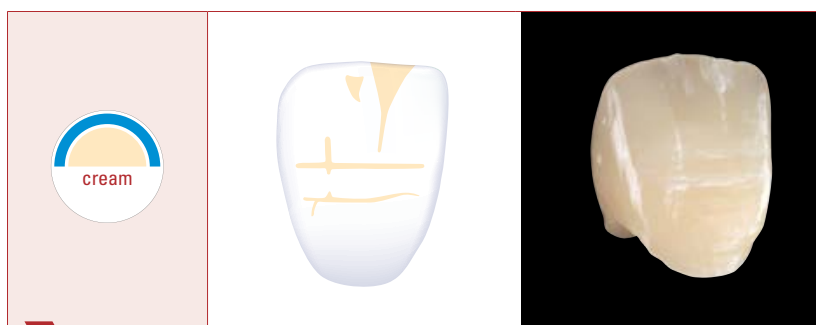
3.3 Anwendungsbeispiele EFFECT STAINS: Frontzähne



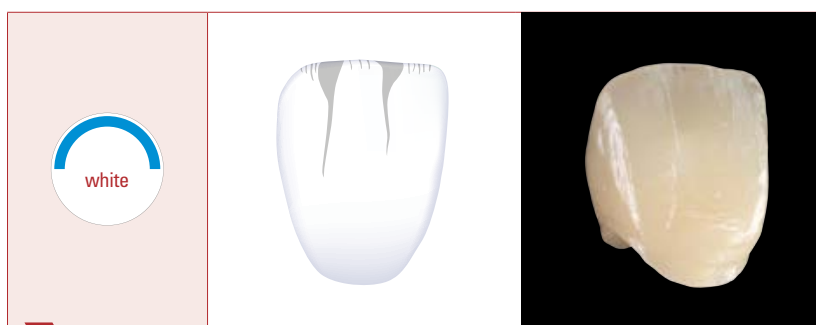
Reproduktion von Mamelons.



Reproduktion von Transluzenz.



Reproduktion von Schmelzflecken (Kalzifikationen).



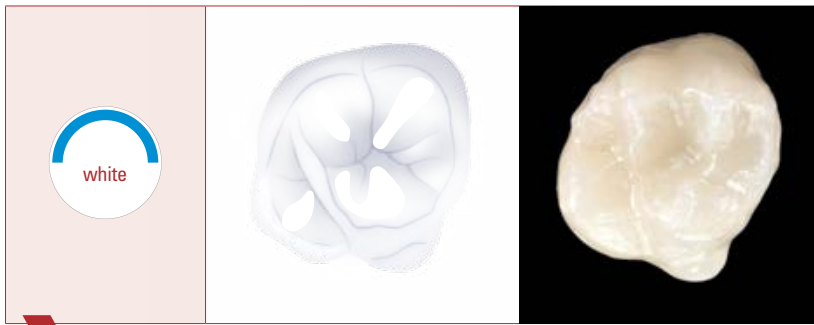
Reproduktion von Schmelzrissen.



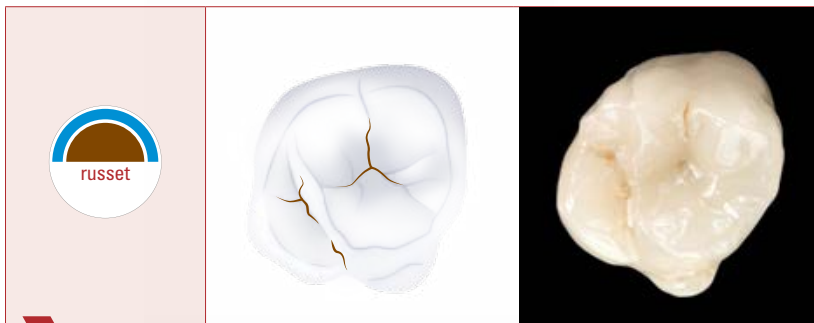
Intensivierung Zahnhals.



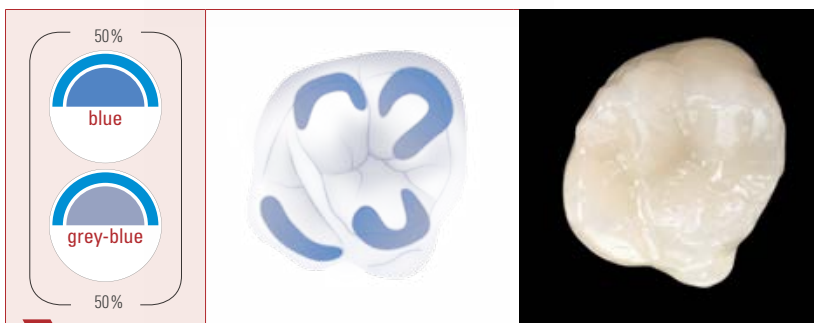
3.4 Anwendungsbeispiele EFFECT STAINS: Seitenzähne



Reproduktion weißer Höckerspitzen.



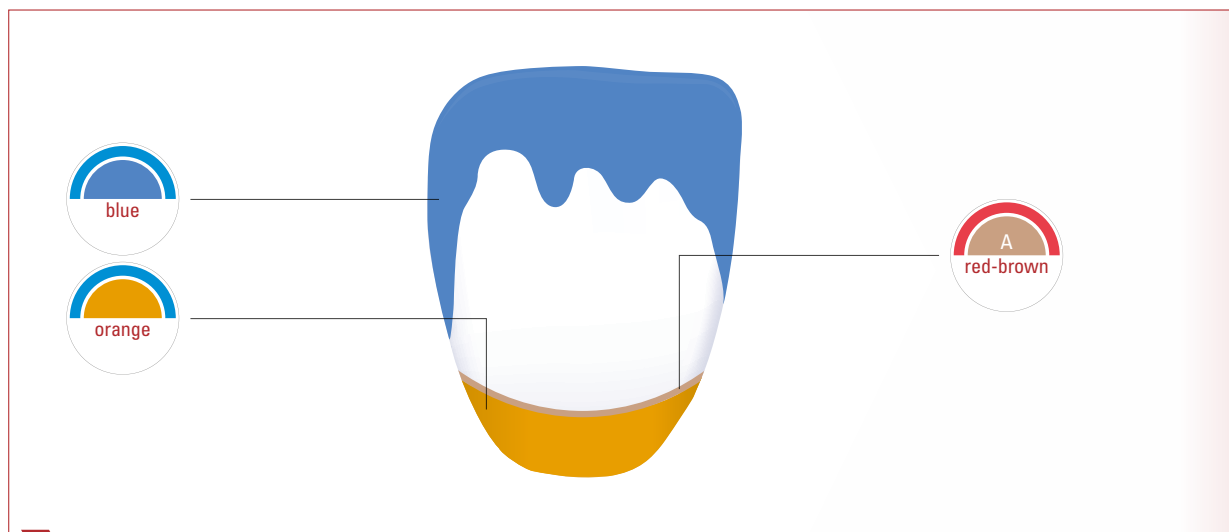
Reproduktion von Fissuren.



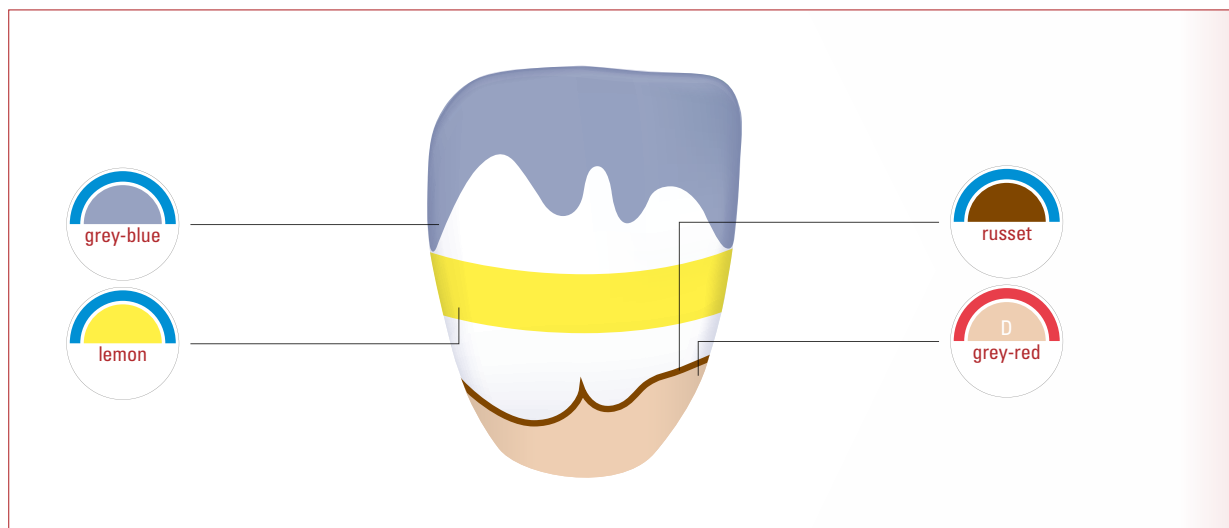
Reproduktion transluzenter Höcker.



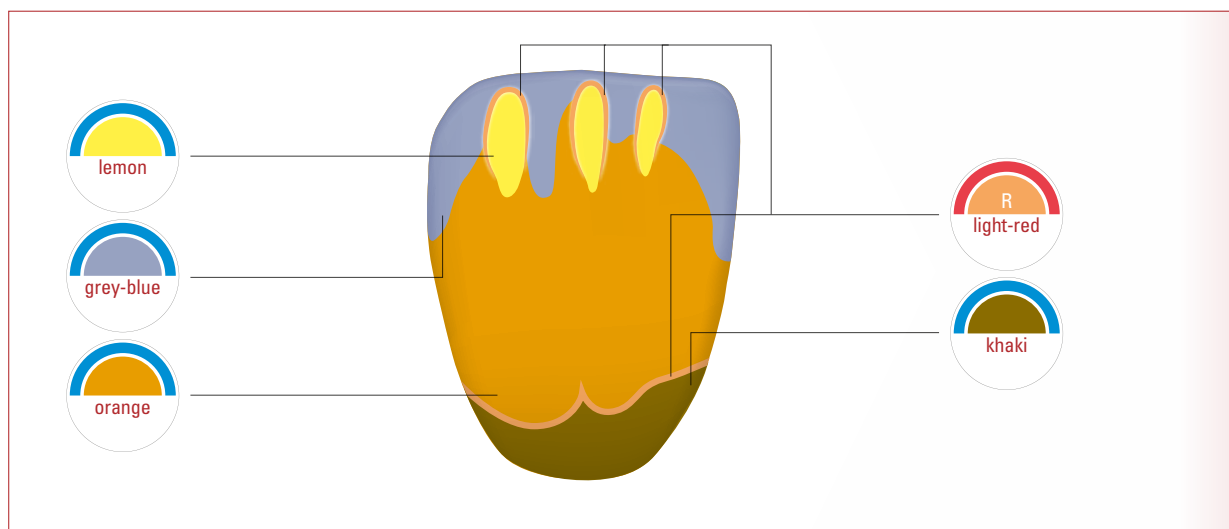
3.5 Exemplarische Malschemata EFFECT STAINS: Frontzähne



Charakterisierung eines jugendlichen Frontzahns.



Charakterisierung eines älteren Frontzahns.



Charakterisierung eines alten Frontzahns.

Jugendlicher Frontzahn



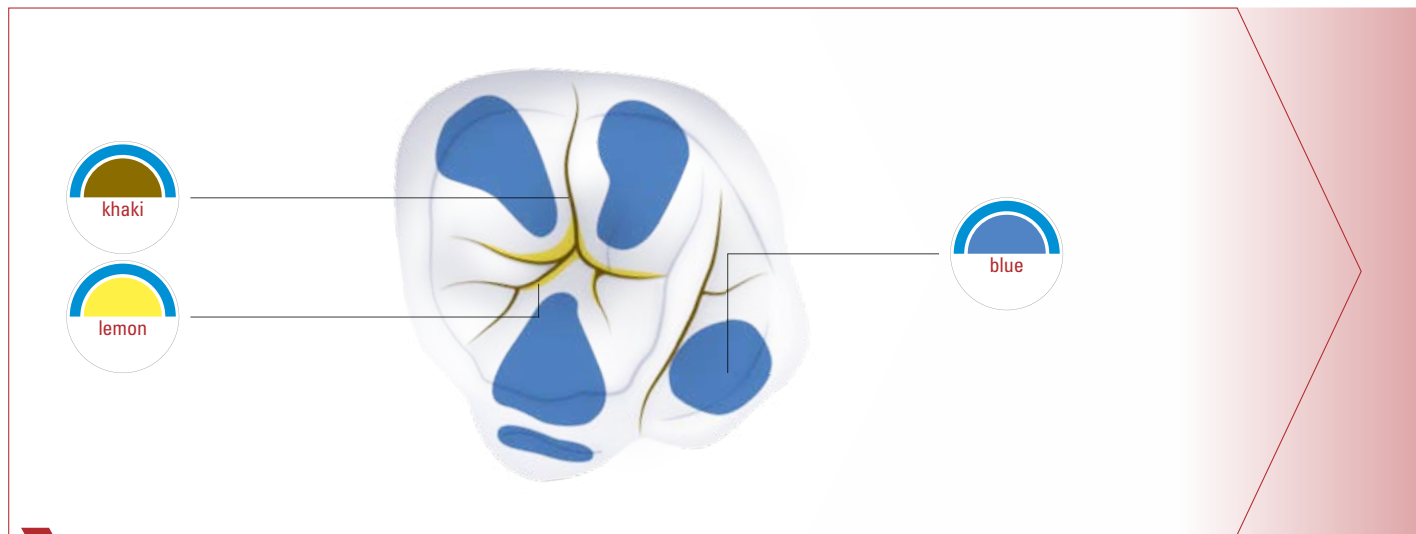
Älterer Frontzahn



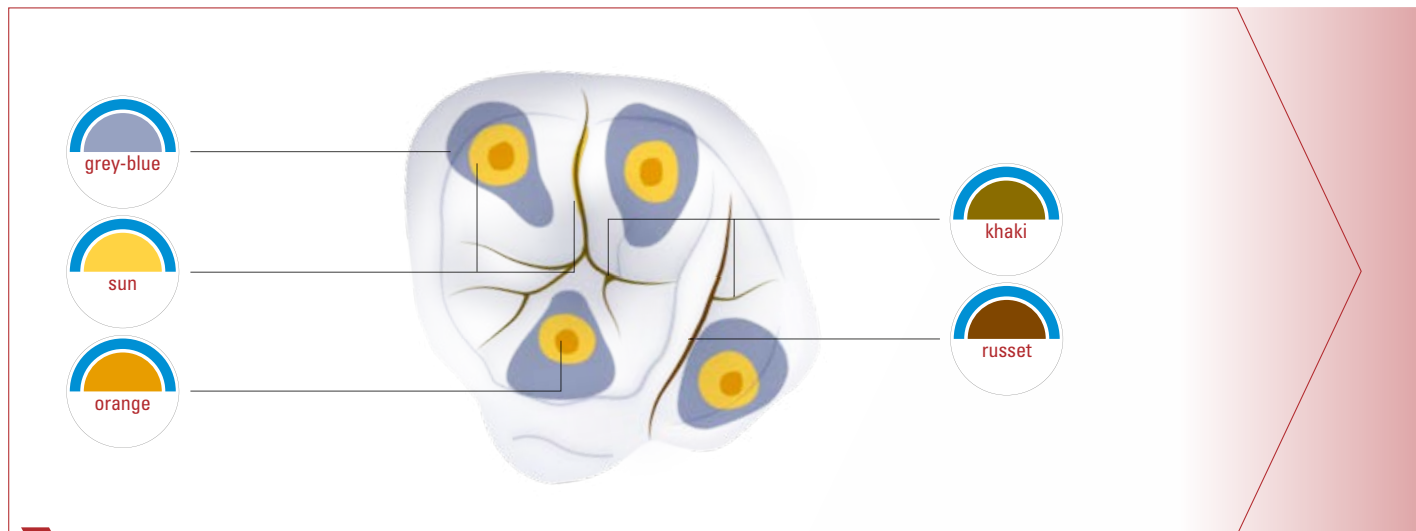
Alter Frontzahn



3.6 Exemplarische Malschemata EFFECT STAINS: Seitenzähne



➤ Charakterisierung eines jugendlichen Seitenzahns.



➤ Charakterisierung eines alten Seitenzahns.

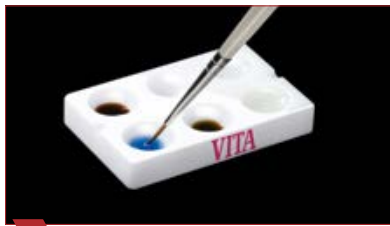
Jugendlicher Seitenzahn



Alter Seitenzahn



3.7 Externe Charakterisierung mit EFFECT STAINS



1 EFFECT STAINS in Mischpalette applizieren.



2 Mit EFFECT STAINS z. B. Fissuren ...



3 ... und z. B. Höckerbereich charakterisieren.



4 Zwischenpolymerisation.



5 Zur Versiegelung GLAZE auftragen.



6 Endpolymerisation.



7 Final charakterisierte Molarenkrone.



8 Pinsel mit CLEANER reinigen und trocknen.

Hinweis:

- Flaschen vor Gebrauch 10 s kräftig schütteln. Mischkugel muss hörbar sein!
- Flaschen nach Gebrauch sofort wieder verschließen.
- Für das Applizieren der Farben werden die im Sortiment beiliegenden Pinsel empfohlen.
- Farben dünn auftragen.
- Ein anschließender Überzug mit GLAZE ist nicht zwingend notwendig.

Tipp:

- Vor der Charakterisierung mit den EFFECT STAINS können die rauen Oberflächen der zu charakterisierenden Restauration zunächst mit einer dünnen Schicht GLAZE benetzt werden, um deren Grundfarbe zu erkennen. Das GLAZE dann zusammen mit den EFFECT-STAINS polymerisieren.
- Das Chroma der Farben kann durch Einmischen von GLAZE reduziert werden.
- Einzelne Farbschichten zwischenpolymerisieren.

Bitte beachten:

- Die Verarbeitungszeit der Farben ist abhängig von Raumtemperatur und Lichteinwirkung.
- Mischpalette mit dem lichtundurchlässigen Deckel abdecken, um ein vorzeitiges Polymerisieren der Farben zu vermeiden.
- Auspolymerisierte Farbe nicht weiter verwenden.
- Flaschen nach Gebrauch sofort verschließen.
- Pinsel nach der Reinigung mit dem CLEANER gründlich trocknen.
- Am Pinsel anhaftender CLEANER verhindert eine einwandfreie Polymerisation der Malfarbe.

Links/Tutorials:

- Jetzt in Tutorial-Videos mehr erfahren: www.vita-zahnfabrik.com/tutorial/akzentlc/all/ifu/external

3.8 Interne Charakterisierung mit EFFECT STAINS



1 Cut-back einer kunststoffverblendeten Frontzahnkrone.



2 LIQUID applizieren, 30 bis max. 60 s einwirken lassen und dünn verblasen.*



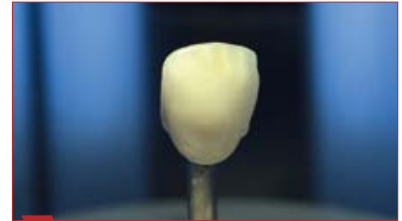
3 EFFECT STAINS auf konditionierte Oberfläche applizieren.



4 Zwischenpolymerisation.



5 Verblendkunststoff (z. B. VITA VM LC) auf polymerisierte Farbschicht auftragen.



6 Endpolymerisation.



7 Finale Krone.

Tipp:

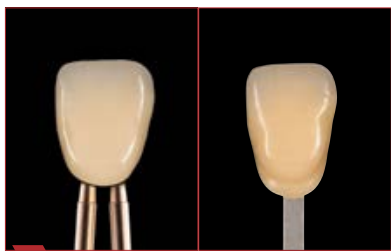
- Nach der Endpolymerisation und Ausarbeitung Oberfläche mit geeigneter Polierpaste (wie z. B. VITA Polish Hybrid) und weicher Ziegenhaarbürste nachpolieren. Anschließend mit trockener Baumwollschwabbel den Endglanz erzielen.
- Die VITA AKZENT LC EFFECT STAINS können max. im Verhältnis 1:10 in die VITA VM LC flow Massen eingemischt werden.

Links/Tutorials:

- Jetzt in Tutorial-Videos mehr erfahren: www.vita-zahnfabrik.com/tutorial/akzentlc/all/ifu/internal

* Notwendig, wenn keine Inhibitionsschicht vorhanden ist.

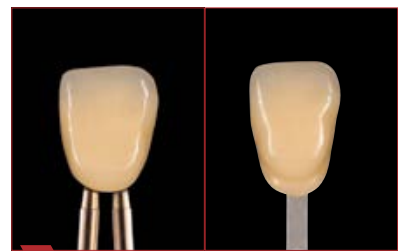
▶ 3.9 Farbkorrekturen mit CHROMA STAINS







1 Ausgangssituation: mangelhafte Farbübereinstimmung (A3 anstatt A3.5).



2 CHROMA STAIN A (red brown) für die A-Farbgruppe applizieren.



3 Ergebnis: Farbübereinstimmung nach Farbkorrektur.

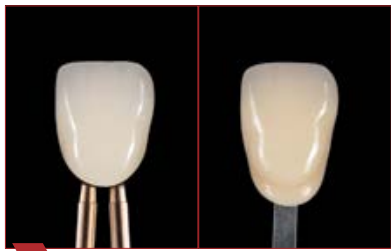
VITA classical A1–D4					
	A1 → A2 → A3 → A3.5 → A4				
		B1 → B2 → B3 → B4			
			C1 → C2 → C3 → C4		
				D2 → D3	

💡 Hinweis:

- CHROMA STAINS-Farben flächig auftragen. Sie dienen der systematischen Intensivierung des Chromas innerhalb einer Farbgruppe.
- Ein anschließender Überzug mit GLAZE ist nicht zwingend notwendig.

📖 Links/Tutorials:

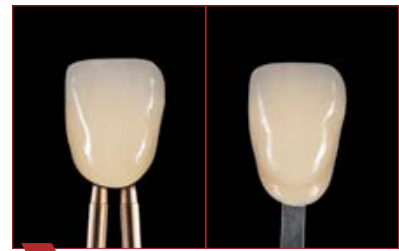
- Jetzt in Tutorial-Videos mehr erfahren: www.vita-zahnfabrik.com/tutorial/akzentlc/all/ifu/correctionc



1 Ausgangssituation: mangelhafte Farbübereinstimmung (2M1 anstatt 2M2).



2 CHROMA STAIN M2 (red yellow) zur Erzielung der Chromastufe 2 applizieren.



3 Ergebnis: Farbübereinstimmung nach Farbkorrektur.

VITA SYSTEM 3D-MASTER					
	2L1.5 → 2L2.5		3L1.5 → 3L2.5		4L1.5 → 4L2.5
	1M1 → 1M2	2M1 → 2M2	3M1 → 3M2	4M1 → 4M2	5M1 → 5M2
		2M2 → 2M3	3M2 → 3M3	4M2 → 4M3	5M2 → 5M3
	2R1.5 → 2R2.5		3R1.5 → 3R2.5		4R1.5 → 4R2.5

Hinweis:

- Nach der Endpolymerisation charakterisierte Oberfläche mit geeigneter Polierpaste (wie z. B. VITA Polish Hybrid) und weicher Ziegenhaarbürste nachpolieren. Anschließend mit trockener Baumwollschwabbel den Endglanz erzielen.

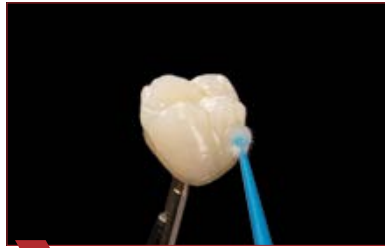
Links/Tutorials:

- Jetzt in Tutorial-Videos mehr erfahren: www.vita-zahnfabrik.com/tutorial/akzentlc/all/ifu/correction3d

3.10 Glasieren mit GLAZE



1 GLAZE in Mischpalette geben.



2 GLAZE auf charakterisierte Restauration auftragen.



3 GLAZE aushärten.



4 Final charakterisierte und glasierte Krone.

Hinweis:

- GLAZE ist ein transparenter, lichthärtender Lack für die Oberflächenversiegelung.
- Ein Überzug der EFFECT STAINS und CHROMA STAINS mit GLAZE ist nicht zwingend notwendig.
- Für Glasurauftrag Microbrush-Einwegapplikatoren verwenden.
- GLAZE zügig und streifenfrei applizieren.
- Flasche nach Gebrauch wieder verschließen.

Bitte beachten:

- Alle Oberflächen müssen vollständig auspolymerisiert und hart sein.
Es dürfen keine klebrigen Flächen vorhanden sein.

Tipp:

- Nach der Endpolymerisation glasierte Oberfläche mit geeigneter Polierpaste (wie z. B. VITA Polish Hybrid) und weicher Ziegenhaarbürste nachpolieren. Anschließend mit trockener Baumwollschwabbel den Endglanz erzielen.
- Um die Farbintensität der EFFECT STAINS zu reduzieren, kann GLAZE dazugemischt werden.

Verweis:

- Hinweise zur Polymerisation siehe Seite 25 – 27.

4. Polymerisation

4.1 Systemkompatibilität



 Polymerisationsgerät.



 Zahnärztliche Polymerisationslampe.

Hinweis:

- **Zur Aushärtung von VITA AKZENT LC ist ein Lichthärtegerät erforderlich, dessen Lichtquellen Strahlen im Wellenlängenbereich von < 430 nm emittieren!** Diese Bedingung wird von vielen gängigen Lichthärtegeräten erfüllt, die Licht im Wellenlängenbereich von 350 bis 500 nm emittieren.
- Es können unterschiedliche Lichtquellen verwendet werden, z. B.:
 - Xenon-Stabblitzlampen,
 - LED Lampen,
 - Halogenlampen.
- Leuchtstofflampen werden nicht empfohlen, da ihre Wärmeabstrahlung minimal ist.
- Lichtpolymerisationsgeräte regelmäßig warten, um deren Funktionalität zu gewährleisten.
- Für eine schnelle und sichere Aushärtung auf Temperaturen von 60 °C – 80 °C im Polymerisationsraum achten. Temperaturen über 90 °C vermeiden.

4.2 Empfohlene Polymerisationsgeräte/-lampen

Zahn technische Polymerisationsgeräte			
Firma	Polymerisationsgerät	Polymerisationszeit*	Hinweis
Shofu	Solidilite V	3 min	Objekt muss im Lichtkegel im Zentrum der Kammer platziert werden. Das Objekt darf nicht am Boden liegen!
Shofu	Solidilite EX	4 min	siehe Solidilite V
DeguDent / Dentsply	Eclipse® junior VLC Curing Unit	Basic 3 = 3 min	Materialgruppe: in-joy Objekt muss im Zentrum der Kammer platziert werden
DeguDent / Dentsply	Triad® 2000	6 min	auf Drehteller rotierend
Bredent	bre.Lux Power Unit 2	1 x Programm F1 (90 s)	–
3M ESPE	Visio Beta vario	2 x Programm: 7 min davon 10 s Vakuum	–
GC	Labolight DUO	3 min	Objekt muss im Lichtkegel im Zentrum der Kammer erhöht platziert werden. Das Objekt darf nicht am Boden liegen!
Hager & Werken	Speed Labolight®	3 min	Objekt muss zwingend um 3 cm erhöht im Lichtkegel der Halogenlampe platziert werden. Vorsicht bei Prothesenkunststoffen: Nicht überhitzen!
Kulzer	HiLite® power	90 s	Objekt muss im Zentrum der Kammer erhöht platziert werden. Das Objekt darf nicht am Boden liegen!
Kulzer	Heraflash	90 s	siehe HiLite power
Kulzer	UniXS®	90 s	siehe HiLite power
Kulzer	Dentacolor® XS	90 s	siehe HiLite power
Ivoclar Vivadent	Lumamat® 100	Heizstufe 0 VB = 0 VG = 10:00 min. (BP = 10:00 min.)	Die Zeiten und Heizstufen müssen selbst programmiert werden! VB = Vorbelichtung VG = Vergütungsprozess BP = resultierende Belichtungszeit

* Die angegebenen Polymerisationszeiten sind Mindestzeiten.

! Hinweis:

- Zahn technische Polymerisationsgeräte sind den zahnärztlichen Handlampen in jedem Fall vorzuziehen, da sie eine wesentlich gleichmäßigere Belichtung des Objektes gewährleisten.

Zahnärztliche Polymerisationslampen			
Firma	Polymerisationsgerät	Polymerisationszeit*	Hinweis
Ivoclar Vivadent	Bluephase G2	4 x 20 s	Modus „High“
Ultradent	VALO LED	4 x 20 s	Modus „Standard“. Die Lichtkegel der beiden LED müssen vollständig überlappen --> sehr geringer Abstand zur Restauration erforderlich.

* Die angegebenen Polymerisationszeiten sind Mindestzeiten

! Bitte beachten:

- Um eine vollständige Durchhärtung von VITA AKZENT LC sicherstellen zu können, müssen die Polymerisationsgeräte eine ausreichende Strahlungsintensität im erforderlichen Wellenlängenbereich liefern.
- Viele zahnärztliche Handlampen weisen nicht den für VITA AKZENT LC erforderlichen Wellenlängenbereich auf! Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisungen des Herstellers Ihres Gerätes.
- Um Schleimhautreizungen zu vermeiden, ist auf die verfahrensgerechte Polymerisation von VITA AKZENT LC STAINS und GLAZE zu achten.

📖 Verweis:

- Die aktuellsten Informationen zu empfohlenen Polymerisationsgeräten finden Sie unter: www.vita-zahnfabrik.com/akzentlc



! Empfohlene Produktkombinationen

- VITA AKZENT LC ist für die extraorale Charakterisierung von Zahnersatz aus Hybridkeramik (VITA ENAMIC), CAD/CAM-Komposit (wie z.B. VITA CAD-Temp), Verblendkomposit (wie z.B. VITA VM LC), Prothesenbasen (wie z.B. aus VITA VIONIC BASE), Konfektionszähnen (wie z. B. VITAPAN) und 3D-Druck Acrylpolymeren geeignet.



5. Technische Daten/Informationen

5.1 Chemische Zusammensetzung

VITA AKZENT LC	
Inhaltsstoffe	Gew. %
Methylmethacrylat und mehrfunktionelle Methacrylate	30 – 40
Urethan(meth-)acrylate	40 – 60
Siliziumdioxid	8 – 11
Ethyl-phenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinat	2 – 6
Andere	< 1
Pigmente	< 2

💡 Patientenzielgruppe:

- Keine Einschränkungen

💡 Vorgesehener Anwender:

- Ausschließlich Fachanwender: Zahnarzt und Zahntechniker (Rx only).

5.2 Indikationsüberblick

VITA AKZENT LC	
Freigegeben für:	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Restaurationen aus Hybridkeramik (VITA ENAMIC) ○ Restaurationen aus lichthärtendem Verblendmaterial (z. B. VITA VM LC) ○ Restaurationen aus CAD/CAM-Kompositen (z. B. VITA CAD-Temp) ○ Konfektionszähne ○ Prothesenbasen (z. B. VITA VIONIC BASE) ○ Restaurationen und Prothesenbasen aus 3D-Druck Acrylpolymeren 	

💡 Zweckbestimmung:

- VITA AKZENT LC Produkte sind dentale Materialien für Kunststoffversiegelungen oder Kunststoffbeschichtungen.

5.3 Kontraindikationen

VITA AKZENT LC	
Nicht freigegeben für:	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Intraorale Anwendung ○ Bei Patienten, die Allergien oder Empfindlichkeiten gegenüber den Inhaltsstoffen aufweisen 	

Hinweis:

- Um eine schnelle Abrasion der Malfarbe zu vermeiden, sollte VITA AKZENT LC nicht an den okklusalen Kontaktpunkten von Restaurationen verwendet werden.

Bitte beachten:







- Bei folgenden Einschränkungen ist ein erfolgreiches Arbeiten mit VITA AKZENT LC nicht gewährleistet:
 - insuffiziente Polymerisationsgeräte mit ungeeigneter Wellenlänge/Lichtintensität,
 - unzureichende Vorbehandlung der Restauration bzw. mangelhafter Zustand der zu charakterisierenden Materialoberfläche.

5.4 Lagerhinweise


Hinweis:

- VITA AKZENT LC bei 4 °C bis 25 °C (39 - 77 °F) lagern.
- Die Lagerung im Kühlschrank wird empfohlen.
- Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.
- Die mit einem Gefahrstoff-Piktogramm gekennzeichneten Produkte sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Recyclebare Abfälle (wie Attachments, Papier, Kunststoffe) sind über entsprechende Recyclingsysteme zu entsorgen. Kontaminierte Produktreste sind, gemäß der regionalen Vorschriften, ggf. vorzubehandeln und gesondert zu entsorgen.





5.5 Symbolerklärungen

Hersteller VITA Zahnfabrik		Herstelldatum	
Verfalldatum		Vor Sonnenlicht schützen	
Lagertemperatur		Lot-Nummer (Charge)	LOT
Artikelnummer	REF	Medizinprodukt	MD
Siehe Gebrauchsanweisung			

5.6 Arbeitsschutz/Gesundheitsschutz

	Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz	Bei der Arbeit geeignete Schutzbrille/Gesichtsschutz und leichten Atemschutz tragen.
-----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------

5.7 Sicherheitsdatenblätter

VITA AKZENT LC EFFECT STAINS/CHROMA STAINS/GLAZE		
	Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. • Verursacht Hautreizungen. • Kann allergische Hautreaktionen verursachen. • Verursacht schwere Augenschäden. • Kann die Atemwege reizen. • Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. • Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen. • Behälter dicht verschlossen halten. • Vor Hitze schützen. Nicht rauchen.
VITA AKZENT LC CLEANER		
	Enthält Ethanol	<ul style="list-style-type: none"> • Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. • Verursacht schwere Augenreizung. • Behälter dicht verschlossen halten. • Vor Hitze schützen. • Von Zündquellen fernhalten.
VITA VM LC MODELLING LIQUID		
	Enthält Triethylenglycoldimethacrylat, 2-Dimethylaminoethylmethacrylat.	<ul style="list-style-type: none"> • Verursacht Hautreizungen. • Verursacht schwere Augenreizung. • Kann die Atemwege reizen. • Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
VITA ADIVA C-PRIME		
	Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. • Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. • Nicht rauchen.

VITA ADIVA CERA-ETCH		
	Ätzend/giftig	<ul style="list-style-type: none"> • Nur für extraoralen Gebrauch! • Enthält Fluorwasserstoffsäure. • Giftig beim Verschlucken. • Lebensgefahr bei Hautkontakt. • Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. • Gesundheitsschädlich beim Einatmen. • Schutzbrille/Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen. • Unter Verschluss aufbewahren. • Bei Verschlucken sofort Giftinformationszentrale anrufen und Sicherheitsdatenblatt vorstellen. • Bei Berührung mit der Kleidung/Haut sofort kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen und mit viel Wasser spülen. • Gezielte Maßnahmen siehe Sicherheitsdatenblatt. • Bei Berührung mit den Augen einige Minuten mit Wasser spülen und Arzt/Giftinformationszentrale konsultieren. • Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Bitte beachten:

- Kontakt von nicht ausgehärtetem Material mit der Haut unbedingt vermeiden.
- Kontakt des Materials mit Kleidung vermeiden.
- VITA AKZENT LC ist flüchtig und kann die Atemwege reizen. Produkt in einem gut belüfteten Raum verwenden. Verschlusskappe nach Verwendung wieder aufsetzen.

Verweis:

- Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern.
- Die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter können unter www.vita-zahnfabrik.com/sds heruntergeladen werden.



5.8 Generelle Hinweise zur Handhabung

Produktsicherheit:

- Informationen zur Meldung von schwerwiegenden Vorkommnissen in Verbindung mit Medizinprodukten, generelle Risiken bei Dentalbehandlungen, Restrisiken sowie (wenn zutreffend) Kurzberichte über klinische Sicherheit und Leistung (SSCPs) finden Sie unter https://www.vita-zahnfabrik.com/product_safety



5.9 VITA Systemlösungen



- Verwenden Sie für die digitale Farbbestimmung das **VITA Easyshade V** und für die visuelle Farbbestimmung eine **VITA Farbskala**.
- Fertigen Sie Gerüste aus Metall oder monolithische Versorgung aus **VITA ENAMIC** Hybridkeramik sowie Kompositen und Total-/Teilprothesen mithilfe von **VITA Konfektionszähnen** und **VITA VIONIC BASE**.
- Verblenden Sie Gerüststrukturen aus Metall sowie anatomisch reduzierte Versorgung aus Hybridkeramik oder Komposit mit dem Verblendkunststoff **VITA VM LC**.
- Bemalen Sie Versorgung mit **VITA AKZENT LC STAINS** und versiegeln Sie die Oberflächen mit der lichthärtenden Glasur **VITA AKZENT LC GLAZE**.
- Setzen Sie zur Lichthärtung ein von VITA **empfohlenes Polymerisationsgerät** ein.
- Polieren Sie mit **VITA AKZENT LC** charakterisierte Oberflächen mit **VITA Polish Hybrid** nach.
- Befestigen Sie die Restaurationen voll- oder selbstadhäsiv mit **VITA ADIVA LUTING SOLUTIONS**.

* Optionaler Prozessschritt: entfällt bei der Herstellung von monolithischen Rekonstruktionen.

WIR HELFEN IHNEN GERNE WEITER

Mehr Informationen zu Produkten und zur Verarbeitung auch auf www.vita-zahnfabrik.com



Hotline Vertriebs-Support

Zur Erfassung von Aufträgen und bei Fragen zur Lieferung, zu Produktdaten sowie Werbemitteln stehen Ihnen gerne Herr Udo Wolfner und sein Team vom Vertriebsinnendienst zur Verfügung.

► Phone +49 (0) 7761 / 56 28 90
Fax +49 (0) 7761 / 56 22 33
8.00 bis 17.00 Uhr CET
Mail info@vita-zahnfabrik.com



Technische Hotline

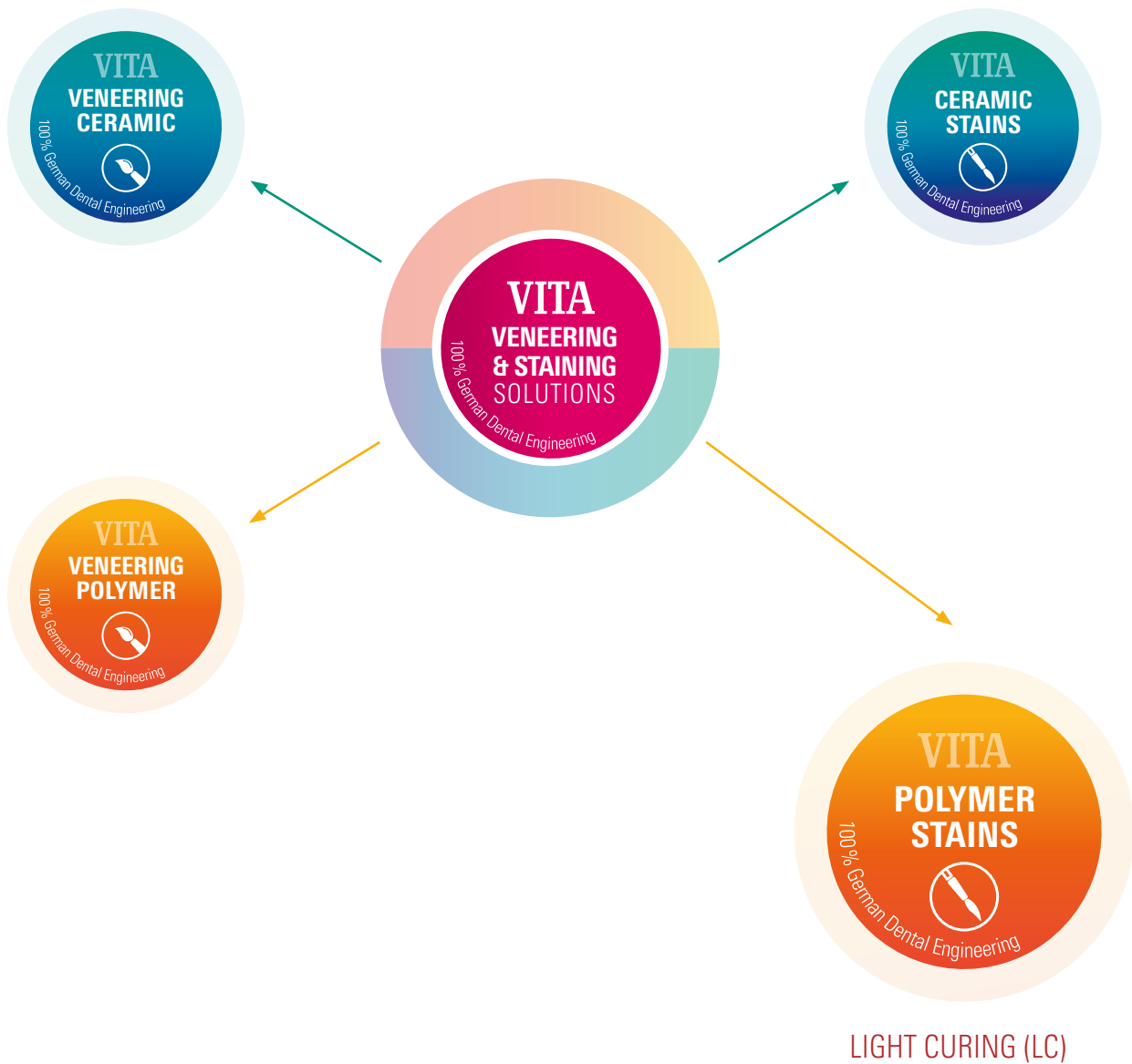
Bei technischen Fragen rund um die VITA Produktlösungen können Sie gerne Herrn Dr. Michael Tholey und sein Team vom technischen Service kontaktieren.

► Phone +49 (0) 7761 / 56 22 22
Fax +49 (0) 7761 / 56 24 46
8.00 bis 17.00 Uhr CET
Mail info@vita-zahnfabrik.com

Weitere internationale Kontakte finden Sie unter www.vita-zahnfabrik.com/contacts



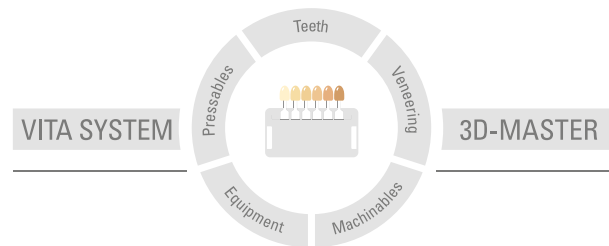
VITA VENEERING & STAINING SOLUTIONS – Für lebendiges Farb- und Lichtspiel in allen Facetten der Natur.



> VITA AKZENT® LC: Für die verlässliche Reproduktion aller farblichen Facetten

Universell einsetzbare Kompositmal Farben für naturnah-
detailgetreue Farbeffekte, präzise Farbkorrekturen und hohe
Farb-/Glanzbeständigkeit.

Weitere Informationen zu VITA AKZENT LC finden Sie unter:
www.vita-zahnfabrik.com/akzentlc



Zur Beachtung: Unsere Produkte sind gemäß Gebrauchsinformationen zu verwenden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Handhabung oder Verarbeitung ergeben. Der Verwender ist im Übrigen verpflichtet, das Produkt vor dessen Gebrauch auf seine Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich zu prüfen. Eine Haftung unsererseits ist ausgeschlossen, wenn das Produkt in nicht vertraglichem bzw. nicht zulässigem Verbund mit Materialien und Geräten anderer Hersteller verarbeitet wird und hieraus ein Schaden entsteht. Die VITA Modulbox ist nicht zwingender Bestandteil des Produktes. Herausgabe dieser Gebrauchsinformation: 2023-07

Mit der Herausgabe dieser Gebrauchsinformation verlieren alle bisherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Version finden Sie unter www.vita-zahnfabrik.com

VITA Zahnfabrik ist zertifiziert und folgende Produkte tragen die Kennzeichnung

CE0124:

VITA AKZENT® LC, VITA VM® LC, VITA CAD-Temp®, VITA ENAMIC®

CERASMART® ist ein eingetragenes Warenzeichen von GC Dental Products Corp, Aichi, Japan

In diesem Dokument genannte Produkte/Systeme anderer Hersteller sind eingetragene Marken der jeweiligen Hersteller.

Rx only (nur für professionelle Anwender)  

CH REP VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co.KG, Bad Säckingen (Germany)
Zweigniederlassung Basel c/o Perrig AG, Max Kämpf-Platz 1, 4058 Basel

VITA

 VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co.KG
Spitalgasse 3 · D-79713 Bad Säckingen · Germany
Tel. +49(0)7761/562-0 · Fax +49(0)7761/562-299
Hotline: Tel. +49(0)7761/562-222 · Fax +49(0)7761/562-446
www.vita-zahnfabrik.com · info@vita-zahnfabrik.com
 facebook.com/vita.zahnfabrik